WOHNFÜHLEN

Das Kundenmagazin der WOBAU Neumünster

Juni 2024







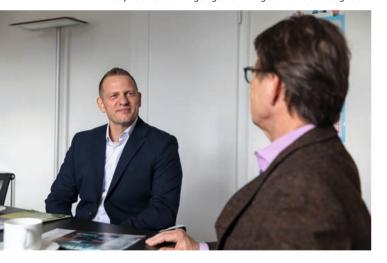
O6 SO SCHMECKT DER SOMMER!

Gut durchstarten: Mit Erdbeeren vom Feld, Sport im Park und dem Gesundheitswegweiser in der Tasche.



08 EIN NEUER CHEF FÜR DIE WOBAU

Sven Theis ist der Nachfolger von Uwe Honsberg. Ein Gespräch über vergangene Erfolge und neue Aufgaben.



24 MEHR STAURAUM IN

KLEINEN WOHNUNGEN

Platz ist bei Ihnen Mangelware? Wir haben ein paar Tipps, wie Sie das meiste aus Ihrer Wohnung herausholen.



12

WOBAU BAUT ZWEI NEUE KITAS

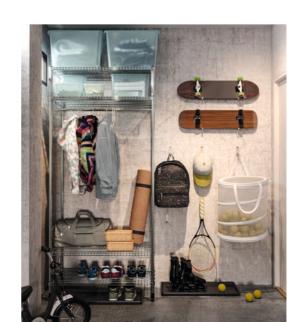
In der Slevogtstraße und der Georg-Fuhg-Straße finden zukünftig zehn Krippengruppen Platz.



16

MUT ZUR VERÄNDERUNG

Der Coach und Supervisor Christoph Roese hat den ehemaligen Kiosk am Kantplatz bezogen.



18

AUF DEM E-BIKE DIE WELT ENTDECKEN

Kräftig treten oder sich schieben lassen: Unsere Tipps machen Lust auf die nächste Radtour.



- 11 WOBAU-NEWS:
 NEUE MITARBEITER
- 22 GUT ZU WISSEN: SO KLAPPT'S MIT DER NACHBARSCHAFT
- 26 WAS IST LOS IN NEUMÜNSTER?
- 27 REZEPT FÜR EIERLIKÖR
- **28 PREISRÄTSEL**
- **30 KINDERRÄTSEL**
- 31 IMPRESSUM

Liebe Leserinnen und Leser,

heute begrüße ich Sie ein wenig wehmütig, denn dies ist meine letzte Ausgabe als Geschäftsführer der WOBAU. Ende August übergebe ich die Geschäftsführung an meinen Nachfolger Sven Theis und gehe in den Ruhestand. Doch auch wenn ich die täglichen Geschicke des Unternehmens in andere Hände lege, bleibt meine Verbundenheit zur WOBAU bestehen. Ich werde mit dem Team in anderer Funktion sogar weiter zusammenarbeiten.

Es erfüllt mich mit Stolz, ein Unternehmen zu verlassen, das so gut aufgestellt ist. Unser Erfolg beruht darauf, dass wir die richtige Balance zwischen den Bedürfnissen unserer Mieterinnen und Mieter, den Anforderungen der Stadt als Eigentümerin und unserer wirtschaftlichen Stabilität finden. Dass wir einen äußerst geringen Leerstand und eine niedrige Fluktuation haben, bestätigt unsere gemeinsamen Anstrengungen.

Mein Dank gilt nicht nur unseren treuen Mieterinnen und Mietern, sondern auch dem tollen Team, das diese Erfolgsgeschichte erst möglich macht. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich nun viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe, die Ihnen wieder die bewährte Mischung aus Einblicken in unsere Projekte, nützlichen Tipps und Anregungen für Erlebnisse in der warmen Jahreszeit bietet.

Ich wünsche Ihnen und meinem Nachfolger, Herrn Theis, alles Gute.



fo ___ 6_-y

Uwe Honsberg

Geschäftsführer der WOBAU Neumünster

Go schmeckt der



Erdbeerpflücken auf dem Schwalehof

Holen Sie sich den Sommer auf den Teller! Auf dem Schwalehof können Sie Ihre eigenen Erdbeeren pflücken. Ein spaßiges Familienabenteuer, bei dem jeder seine Lieblingsfrüchte direkt vom Feld sammeln kann. Wetten, dass dabei viele Erdbeeren direkt in den Mund statt ins Körbchen wandern?

Die Selbstpflückfelder befinden sich an der Plöner Str. (B430) zwischen Neumünster und Husberg. www.schwalehof.de/erdbeeren

Fitness im Park: Die Sportbox macht's möglich!

Kettlebells, Springseile oder Black Rolls: Was sonst nur in Fitnessstudios zu finden ist, steht jetzt allen Neumünsteranerinnen und Neumünsteranern kostenlos im Freien zur Verfügung. Die Stadt hat in Zusammenarbeit mit der Klaus-Groth-Schule, der Theodor-Litt-Schule, der Volkshochschule und dem Sportverein SC Gut-Heil eine SportBox aufgestellt. Diese befindet sich im Rencks Park in Höhe des Spielplatzes.

In der Box befinden sich verschiedene Fitnessgeräte, die kostenlos ausgeliehen werden können. Mit der App "SportBox app and move" (im App Store oder Google Play Store) bucht man die Box für einen selbst gewählten Zeitraum und kann sie vor Ort öffnen und schließen.

Für ein sauberes und sicheres Neumünster: Der "Mängelmelder" hilft unterwegs

Egal, ob Sie auf dem Weg zur Arbeit über Müll, defekte Lampen oder Schlaglöcher stolpern - mit wenigen Klicks können Sie diese Probleme an die Stadt melden. Einfach die App "Mängelmelder" herunterladen, den Mangel fotografieren, den Standort per GPS übermitteln und abschicken. Schon landet die Meldung bei der zuständigen Fachabteilung.

Die App ist im iOS App Store und im Google Play Store unter "Mängelmelder Neumünster" zu finden.



70mmen

Selbst gemachte Erdbeermarmelade

Zutaten:

- 1 kg frische Erdbeeren
- 500 g Gelierzucker (2:1)
- Saft einer halben Zitrone

Zubereitung:

- Erdbeeren waschen, putzen und halbieren.
- Erdbeeren mit Gelierzucker und Zitronensaft in einem Topf vermengen.
- Unter Rühren zum Kochen bringen und 4-5 Minuten kochen lassen.
- Marmelade pürieren und in saubere Gläser füllen.
- Gläser verschließen, kurz auf den Kopf stellen und abkühlen lassen.

Für eine exotische Note kann man die Marmelade verfeinern, zum Beispiel mit Balsamico-Essig, Lavendelblüten, frisch geriebenem Ingwer oder Vanilleextrakt.



Gesund werden, gesund bleiben: Alle Angebote auf einen Blick

Welche Kardiologen gibt es in Neumünster? Wo finde ich eine gute Osteopathin? Welche Selbsthilfegruppe hilft bei Suchtproblemen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Gesundheitswegweiser Neumünster, der in diesem Jahr bereits in der 28. Auflage erschie-

Die Broschüre listet Hilfsangebote, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Adressen, Telefonnummern sowie Sprech- und Öffnungszeiten aus dem Gesundheitsbereich in Neumünster auf.

Online ist der Wegweiser unter https://gesundheit.neumuenster.com/ zu finden. Die gedruckte Broschüre ist unter anderem bei folgenden Auslagestellen erhältlich:

- im Fachdienst Gesundheit, Meßtorffweg 8
- im Seniorenbüro, Großflecken 71
- in der Stadtbücherei, Wasbeker Straße 14-20
- im Bürgerbüro, Kuhberg 18



Herzlich willkommen, Herr Theis! Wie waren Ihre ersten Wochen bei der WOBAU?

Sven Theis: Ich hatte schon im Vorfeld einen positiven Eindruck, der durch die Realität noch übertroffen wurde. Ich habe viele nette Kolleginnen und Kollegen kennengelernt, die mir den Einstieg erleichtert haben. Der enge Austausch mit Herrn Honsberg hat den Start für mich natürlich auch deutlich entspannter gemacht. So bin ich mit dem Tagesgeschäft schon gut vertraut.

Sie waren zuvor in Lübeck bei der Vonovia tätig. Welche Berührungspunkte hatten Sie bisher mit der WOBAU?

Sven Theis: In Norddeutschland ist die WOBAU generell gut bekannt. Herr Honsberg und ich kennen uns aber auch aus der Bezirksarbeitsgemeinschaft des Verbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

Schwächen scheint es bei der WOBAU kaum zu geben. Wo wollen Sie dennoch eigene Akzente setzen?

Sven Theis: Ja, es gibt glücklicherweise keinen Grund, bei der WOBAU alles umzukrempeln. Das Unternehmen ist super aufgestellt, die Arbeitsabläufe stimmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen, was zu tun ist. Das heißt aber nicht, dass ich mich zurücklehnen kann. Es gibt immer wieder neue Anforderungen und denen müssen wir uns stellen. Jetzt noch in enger Abstimmung mit Herrn Honsberg – ab dem Sommer dann gemeinsam mit einem tollen Team.

Die WOBAU hat als städtisches Unternehmen einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. Wie gehen Sie mit dieser speziellen Aufgabe um?

Sven Theis: Ich habe schon bei der Vonovia gemeinsam mit verschiedenen Kommunen Quartiere entwickelt. Das wird jetzt bei der WOBAU sicher noch intensiver. Mein Ziel ist es, eine Win-Win-Situation für alle zu schaffen.

Uwe Honsberg: Unsere Aufgabe ist es, die Interessen der Stadt Neumünster als Eigentümerin zu vertreten.



Mindestens in gleichem Maße fühlen wir uns aber auch den Mieterinnen und Mietern und dem Erfolg unseres Unternehmens verpflichtet. Das hat in der Vergangenheit gut funktioniert und wird auch in Zukunft so sein.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen der nächsten Jahre oder Jahrzehnte?

Sven Theis: Das sind natürlich der Klimawandel und die Dekarbonisierung, für die die gesamte Wohnungswirtschaft Lösungen finden muss. Zudem verändert sich die Bevölkerungsstruktur. Die Menschen werden älter und brauchen kleinere und bezahlbare Wohnungen. Die WOBAU begegnet dem demografischen Wandel schon heute, indem wir Neubauten oder modernisierte Wohnungen möglichst barrierearm gestalten.

Herr Honsberg, die WOBAU ist seit vielen Jahren auch im Umland und in Hamburg aktiv. Wie wichtig ist das für Ihr Erfolgskonzept?

Uwe Honsberg: Der Grund, warum wir auch außerhalb von Neumünster tätig geworden sind, ist die Streuung von Risiken. Wir haben seit fast zehn Jahren ein Büro in Hamburg, um dort das zweite Standbein für die WEG-Verwaltung zu stärken. Im Schnitt kommt pro Quartal eine Wohnungseigentümergemeinschaft dazu, der Umsatz ist deutlich gestiegen. Auch dass wir außerhalb des Zentrums von Neumünster bauen, mindert unser Risiko. Denn ich bin sehr vorsichtig, was die Bevölkerungsprognosen für Neumünster angeht. Ich schätze, dass wir in fünf bis acht Jahren wieder Leerstand haben werden. Es funktioniert nicht so, dass man einfach Wohnungen baut und dann ziehen die Leute automatisch hierher. Das ist schon in vielen anderen Städten gescheitert.

Herr Theis, wie gut kennen Sie Neumünster mittlerweile? Hatten Sie Bedenken bezüglich Ihres neuen Arbeitsorts?

Sven Theis: Ich bin grundsätzlich ein Mensch, der unvoreingenommen an die Dinge herangeht. Um ehrlich

zu sein, habe ich im Vorfeld nicht viel Gutes über Neumünster gehört. Aber ich nehme die Stadt ganz anders wahr. Ich habe auf Spaziergängen so viele schöne Ecken gesehen. Als ich 2014 von Hamburg nach Essen gezogen bin, habe ich übrigens Ähnliches erlebt. Auch damals haben mir einige gesagt: Wie kannst du nur ins Ruhrgebiet ziehen, weg aus der schönsten Stadt der Welt, das wird ein Kulturschock! Das hat sich dann aber gar nicht bestätigt. Ich freue mich auf Neumünster und werde so bald wie möglich hierher umziehen.

Uwe Honsberg: Die Einheimischen reden oft schlecht über die Stadt, doch Neumünster hat viele Vorzüge. Es gibt einen zentralen Stadtkern, was in Schleswig-Holstein alles andere als selbstverständlich ist. Wir haben Seen. Parks und wunderschöne Gründerzeitviertel.

Sven Theis: Das kann ich nur bestätigen. Ich bin neulich trotz Höhenangst auf den alten Schlauchturm der WOBAU gestiegen: Man sieht von dort oben fast nur Grün!

Herr Honsberg, Sie haben fast 20 Jahre Vorsprung vor Herrn Theis und kennen die Stadt mit all ihren Facetten. Welche Ratschläge geben Sie Ihrem Nachfolger mit auf den Weg?

Uwe Honsberg: Am wichtigsten ist es, dass ein Geschäftsführer authentisch bleibt und eine eigene Strategie für das Unternehmen entwickelt, die er überzeugend vermittelt – auch wenn sie sich von meiner unterscheidet. Herr Theis wechselt von einer kommerziellen Wohnungsbaugesellschaft zu einem kommunalen Unternehmen und wird dadurch neue Impulse setzen. Die WOBAU wird definitiv von seinem frischen Blick profitieren.

Was sind Ihre Pläne, wenn Sie ein letztes Mal die Tür der alten Feuerwache hinter sich zuziehen?

Uwe Honsberg: Eigentlich hätte ich schon vor einem Jahr gehen können, bleibe aber noch zwei Monate länger dabei, weil ich mich verrechnet habe (lacht). Mein Ruhestand wird nicht allzu ruhig sein, da ich weiterhin für die Genossenschaft in Bad Bramstedt tätig sein werde, die eng mit der WOBAU zusammenarbeitet. Das Team hier bleibt also mein Geschäftspartner – vorausgesetzt, es macht seinen Job gut! Um es mit Hape Kerkeling zu sagen: "Ich bin dann mal weg – aber nicht ganz!"

Herr Theis, stellen Sie sich vor, Sie werden in zehn Jahren erneut für die Wohnfühlen interviewt. Was würden Sie gerne lesen?

Sven Theis: Dass das Gute weitergeführt wurde und wir alle Herausforderungen gemeinsam mit der Stadt angegangen und gelöst haben. Und ganz wichtig: Dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin gerne zur Arbeit kommen. Denn ich habe nicht nur eine Verantwortung gegenüber den Mietern und der Stadt, sondern auch gegenüber unserem Team.



Der gebürtige Hamburger Sven Theis (42) verfügt über langjährige Erfahrung in der Immobilienwirtschaft. Seit 2019 war er als Regionalbereichsleiter für die Region Lübeck bei Vonovia tätig. Seine Karriere begann er 2006 bei der Gagfah, die später mit der Deutschen Annington zur Vonovia fusionierte. Er arbeitete unter anderem in Lübeck, Hamburg und Dortmund. Als neuer Geschäftsführer verantwortet Theis rund 3.700 WOBAU-eigene Wohnungen sowie knapp 2.000 verwaltete Objekte. Die aktuelle Vermietungsquote der WOBAU liegt bei 99,52 Prozent.



Jan Burow Leiter der kaufmännischen Abteilung

Jan Burow ist seit über elf Jahren bei der WOBAU. Nach seiner Ausbildung arbeitete er als Kundenbetreuer in der Vermietungsabteilung. Seit Herbst 2022 leitet er die kaufmännische Abteilung.

Was brauchen Sie, um sich bei der Arbeit wohlzufühlen?

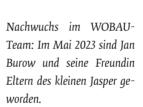
Ich benötige meinen morgendlichen Espresso, um gut in den Tag zu starten. Und ohne ein funktionierendes Team geht nichts!

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends nach Hause kommen?

Auf die Zeit mit meinem Sohn, bevor ihn das Bett ruft. In der warmen Jahreszeit sitzen wir gerne auf der Terrasse und lassen den Abend bei ein paar Sonnenstrahlen ausklingen.

Worauf könnten Sie niemals verzichten?

Neben meiner Familie werde ich wohl nie auf Fußball verzichten können. Auch wenn es mir mein Verein (Hertha BSC) in den letzten Jahren erfolgstechnisch leicht gemacht hat, weniger Spiele verfolgen zu müssen, ist man als Fan doch immer zu 100 Prozent dabei.





Luna Pauline Wauer

Auszubildende zur Immobilienkauffrau

Luna Pauline Wauer macht seit August 2023 eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der WO-BAU. Innerhalb von drei Jahren durchläuft sie alle Abteilungen.

Was brauchen Sie, um sich bei der Arbeit wohlzufühlen?

Nette Kolleginnen und Kollegen. Und ein gekühltes, zuckerfreies Süßgetränk!

Was macht Sie in ihrer Ausbildung besonders stolz?

Vom Neubau bis zur Vermietung ist wirklich viel dabei, zum Beispiel wenn ich bei Besichtigungen mitgehen darf. Was mich immer freut, ist ein positive Feedback.

Was möchten Sie noch lernen?

Nach meiner Ausbildung wäre ich gerne eine Person, die von vielen Bereichen der Immobilienwirtschaft viel Ahnung hat. Ich freue mich auf alles, was ich dazulerne.



Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends nach Hause

Ich bin gerne mit meinem Hund Nala unterwegs oder unternehme etwas mit Freunden und meiner Familie. Wir gehen zum Beispiel ins Kino oder sitzen gemütlich im Wohnzimmer zusammen. Ich koche auch gerne oder gehe essen – am liebsten mag ich Fisch und Nudeln.

Was wünschen Sie sich für Ihre berufliche Zukunft bei der WOBAU?

Ich wünsche mir, dass mir meine Arbeit weiterhin Spaß macht und ich noch viel erleben werde.



Viel Platz für die Kleinsten: WOBAU baut zwei neue Kitas

Im Stadtgebiet von Neumünster entstehen derzeit zwei neue Kindertagesstätten mit insgesamt zehn Krippengruppen. Wir freuen uns über diese tollen Projekte, die viele Familien bei der Kinderbetreuung unterstützen werden.

Kita Georg-Fuhg-Straße 8

• Gruppen:

Dieser großzügige Kindergarten beherbergt zukünftig sechs Gruppen – jeweils drei für Krippen- und Elementarkinder.

• Architektur:

Das Gebäude erstreckt sich über zwei Etagen und bietet viel Platz zum Spielen, Lernen und Entdecken.

• Baubeginn:

Die Bauarbeiten starteten am 25. März 2024.

• Zukünftiger Betreiber:

AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.







Kita Slevogtstraße 31

• Gruppen:

Dieser moderne Kindergarten bietet Platz für insgesamt vier Gruppen – zwei Krippengruppen und zwei Elementargruppen.

• Architektur:

Die eingeschossige Bauweise schafft eine freundliche und zugängliche Atmosphäre.

• Baubeginn:

Die Bauarbeiten haben am 23. November 2023 begonnen.

• Aktueller Stand:

Der Rohbau ist bereits fertiggestellt.

• Zukünftiger Betreiber:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein





WOHNFÜHLEN Ausgabe 34

Komfortabel wohnen nahe Plön: Neubau nimmt Gestalt an

Gute Nachrichten aus Ascheberg: Alle Wohnungen unseres Neubauprojektes sind bereits vergeben. In der beliebten Gemeinde im Kreis Plön hat die WOBAU im Januar 2023 mit dem Bau von zwei modernen Mehrfamilienhäusern begonnen. Die insgesamt 27 Zwei- und Dreizimmerwohnungen befinden sich im Gartenweg 9 und bieten komfortablen Wohnraum für unterschiedliche Haushalte, von Senioren und Seniorinnen über Singles bis hin zu jungen Familien. Sie verfügen über Terrassen oder Balkone, bodengleiche Duschen und einen Aufzug. Die Innenputzarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Trockenbauwände wurden einseitig beplankt. Außerdem hat das Handwerksteam mit den Installationsarbeiten für Heizung, Sanitär, Elektro und Lüftung begonnen. Auch das Wärmedämmverbundsystem ist zu 80 % fertiggestellt; gleiches gilt für die Dachdecker- und Klempnerarbeiten.





Schadensmeldung leicht gemacht

Kennen Sie schon den WoBot? Das ist der virtuelle Helfer auf der WOBAU-Website. Hier können Sie alle Anliegen rund um Ihre Wohnung im Chat klären. Melden Sie einfach Ihren Schaden und laden Sie ein Foto hoch. Der WoBot beantwortet auch Fragen zur Wohnungssuche und zur WOBAU allgemein. Kleiner Tipp: Je genauer Sie Ihr Problem beschreiben, desto schneller kann unser Team Ihnen helfen.

Modernisierung in der Lötzener Straße

Das Wohngebäude in der Lötzener Straße 2–6 wird derzeit umfassend modernisiert. Nach Abschluss der Arbeiten Ende September 2024 werden sich die zwölf Wohneinheiten in einem zeitgemäßen Erscheinungsbild und mit neuem Wohnkomfort präsentieren. Die Dreizimmerwohnungen haben eine Größe von ca. 64 m².





Der Grundriss vermittelt einen Eindruck von der effizienten Raumaufteilung.



WOHNFÜHLEN Ausgabe 34



Um anderen bei beruflichen Veränderungen zu helfen, hat Christoph Roese selbst sein Leben umgekrempelt. Der langjährige Leiter verschiedener Kindertagesstätten arbeitet heute als Coach und Supervisor. Er unterstützt Einzelpersonen und Teams in ihrer beruflichen Entwicklung. Bei der WOBAU hat er dafür den richtigen Ort gefunden.

Wer früher regelmäßig im kleinen Kiosk am Kantplatz einen Kaffee getrunken hat, erkennt die Räume heute kaum wieder. Am 1. März 2024 hat Christoph Roese hier seine Praxis für Coaching und Supervision eröffnet. "Das Wort Supervision ist mir sehr wichtig", erklärt der 34-Jährige, "denn mit den typischen Instagram-Coaches, die Reichtum und Sorglosigkeit in kürzester Zeit versprechen, kann ich mich überhaupt nicht identifizieren." Christoph Roese ist eher im sozialen Bereich unterwegs. Er berät Teams, Gruppen und Einzelpersonen aus Kitas, Schulen, der Jugendhilfe oder dem medizinischen Bereich. Dabei geht es um Konflikte, berufliche Veränderungswünsche oder drohenden Burn-Out.

Nach langjähriger Tätigkeit als Kita-Leiter in Hamburg und Neumünster und einer Weiterbildung in Supervision bei der Fachgesellschaft DGSv hat sich Roese im vergangenen Jahr selbstständig gemacht. Seine "Coachees" und "Supervisanden" empfängt er in einem hellen Raum mit schallschluckenden Holzpaneelen, Grünpflanzen und zwei bequemen Sesseln. "Für meine Arbeit ist es sehr wichtig, einen neutralen Ort zu haben, an dem Menschen außer-

halb ihres Arbeitsplatzes frei sprechen können", betont Roese, der sich bewusst für die zentrale Lage und einen barrierefreien Raum entschieden hat.

Ein wichtiger Aspekt seiner Arbeit ist es, Menschen wieder handlungsfähig zu machen und ihnen zu helfen, ihre eigene Position und Rolle zu entwickeln. "Wenn zum Beispiel ein Erzieher das Gefühl hat, mit einem Kind nicht mehr zurechtzukommen, helfe ich ihm, die Situation aus einer anderen Perspektive zu betrachten", erklärt Roese. Ein klassischer Fall in seiner Praxis sind auch Konflikte zwischen Mitarbeitenden. "Wenn sich zum Beispiel zwei Leute auf dieselbe Stelle bewerben und nur einer sie bekommt, kann das bei demjenigen, der nicht genommen wird,

zu großen Verletzungen führen." Dabei setzt er auch auf bewährte Techniken wie das "Containment" aus der Psychodynamik, bei dem er alle Emotionen seines Gegenübers wertfrei annimmt. "So kann viel Druck abgebaut werden, das entlastet oft schon sehr".

Christoph Roese selbst hat während seiner Kita-Tätigkeit positive Erfahrungen mit Supervision gemacht und möchte etwas davon weitergeben. "Ich habe damals auch viel über mein eigenes Führungsverhalten und meinen Umgang mit Mitarbeitern nachgedacht. Ich bin mit 26 Jahren direkt nach dem Studium Führungskraft geworden. Damals war Arbeit für mich etwas rein Rationales. Ich musste erst lernen, dass Arbeit wahnsinnig wichtig für die eigene Identität und mit sehr vielen Emotionen verbunden ist."

Auch privat und nebenberuflich ist Christoph Roese gerne für andere da. Er legt auf Partys auf, ist ehrenamtlicher Handballschiedsrichter und genießt das Familienleben mit seiner Partnerin und dem acht Monate alten Sohn Lönne. Seine offizielle Zertifizierung als Supervisor steht kurz bevor und Christoph Roese blickt trotz des großen Schrittes positiv in die Zukunft: "Die Nachfrage war viel größer, als ich gedacht habe. Jetzt sollen die Jobs bestmöglich laufen!", resümiert er zuversichtlich.



Wie man die Zusammenarbeit im Team verbessert

5 Tipps von Christoph Roese

Zeigen Sie echtes Interesse

Stellen Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen Fragen, um Ihnen Ihre Wertschätzung zu zeigen. Ein einfaches "Wie geht es dir damit?" oder "Was denkst du darüber?" kann viel bewirken.

Akzeptieren Sie andere Sichtweisen

In einem Team arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Denkweisen. Betrachten Sie dies als Bereicherung und nicht als Kritik an Ihrer eigenen Art. Versuchen Sie, die Sichtweisen Ihrer Kolleginnen und Kollegen zu verstehen und von ihnen zu lernen.

Kommunizieren Sie offen

Ehrliche Gespräche bilden die Grundlage für ein positives Arbeitsumfeld. Teilen Sie Informationen und ermutigen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen, ihre Gedanken zu äußern. Zeigen Sie ihnen, dass Sie sie ernst nehmen.

Lassen Sie Gefühle zu

Emotionen spielen bei der Arbeit eine wichtige Rolle. Seien Sie sensibel für die Gefühle Ihrer Teammitglieder. Zeigen Sie Empathie und unterstützen Sie sie, wenn sie Hilfe brauchen

Schaffen Sie Raum für Austausch

Schaffen Sie Räume und Zeiten, in denen sich die Teammitglieder austauschen können, zum Beispiel kleine Team-Events oder regelmäßige Reflexionsrunden. Hier können sowohl Sorgen als auch schöne Themen (ob privat oder beruflich) Platz finden.

Frischer Wind auf zwei Rädern

Auf dem E-Bike die welt entdecken

Der Frühling ruft - das Fahrrad auch! Mit dem wärmeren Wetter wächst die Lust, sich aufs Rad zu schwingen und die wundervolle Natur rund um Neumünster zu genießen. Immer mehr Menschen setzen sich dafür auf ein E-Bike. Wir haben Wissenswertes rund um die elektrischen Flitzer zusammengetragen – für "Neuaufsteiger" und E-Bike-Profis gleichermaßen.

Ob für den Weg zur Arbeit, den Wochenendeinkauf oder die gemütliche Tour um den Einfelder See - E-Bikes boomen. Kein Wunder: Mit ihnen lassen sich Strecken (fast) mühelos zurücklegen und sie machen einfach Spaß. Wer damit das eigene Auto ersetzt, tut außerdem viel für den Klimaschutz. Rund ein Viertel aller Fahrräder in Deutschland fahren elektrisch, am beliebtesten sind Mountainbikes und Trekkingräder.

Der Bestand von Fahrrädern in Deutschland betrug im Jahr 2022 82,8 Millionen. Davon waren 9,8 Millionen F-Bikes

Wurden im Jahr 2011 in Deutschland noch bescheidene 330.000 E-Bikes verkauft, stieg die Zahl bis 2022 auf beeindruckende 2,2 Millionen.



E-Bike oder Pedelec – was ist was?

Wenn von einem E-Bike die Rede ist, ist meist ein Pedelec gemeint. Pedelec steht für "Pedal Electric Cycle" – also ein Fahrrad mit Elektroantrieb. Der Elektromotor unterstützt nur, wenn man in die Pedale tritt. Sobald man aufhört zu treten oder eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht, schaltet sich der Motor ab. Rechtlich wird ein Pedelec wie ein normales Fahrrad behandelt – es gibt kein Mindestalter, es ist kein Führerschein erforderlich und Radwege dürfen benutzt werden.

Wer es etwas schneller mag, für den gibt es das Speed-Pedelec (S-Pedelec) mit einer Unterstützung bis 45 km/h. Diese Flitzer gelten in Deutschland als zweirädrige Kleinkrafträder und benötigen ein Nummernschild. Man braucht eine Fahrerlaubnis für Mofas, wie sie im PKW-Führerschein enthalten ist. Bei der Aus-

stattung sind Rückspiegel, Dauerlicht und Hupe vorgeschrieben. Im Vergleich zum normalen Pedelec müssen S-Pedelecs auf der Straße gefahren werden, es gilt Helmpflicht und dieselbe Promillegrenze wie beim Autofahren.

E-Bikes im engeren Sinne sind Elektroleichtfahrräder oder Mofas, die allein durch den Motor bis zu 25 km/h schnell sind, ohne dass man in die Pedale treten muss. Rechtlich meist als Kleinkrafträder eingestuft, benötigen Sie einen geeigneten Helm und eine Mofa-Prüfbescheinigung. Ein Versicherungskennzeichen ist ebenfalls vorgeschrieben. Außerorts dürfen Radwege benutzt werden, innerorts nur mit dem Zusatz "E-Bike-frei".

Und für Geschwindigkeitsfans gibt es E-Bikes bis 45 km/h ohne Tretunterstützung: Diese flotten Gefährte erreichen allein durch den Motorantrieb bis zu 45 km/h. Sie gelten als Kleinkrafträder und benötigen einen Führerschein der Klasse AM sowie ein Versicherungskennzeichen. Auch hier gilt Helmpflicht und Radwege sind tabu.

Ein Paradies für E-Bike-Fans: die Radfernwege in Schleswig-Holstein



Mit rund 13 ausgebauten Radfernwegen und vielen regionalen Routen bietet Schleswig-Holstein E-Bike-Fahrern beste Voraussetzungen für tolle Touren.

Tipp der Superlative: Der Nordseeküsten-Radweg ist der längste Fernradweg der Welt. Der deutsche Teil der "North Sea Cycle Route" verläuft auf einer Länge von rund 360 Kilometern durch Schleswig-Holstein. Die Route führt am Meer entlang durch die Orte Niebüll, Dagebüll, Husum, St. Peter-Ording, Büsum und Meldorf bis nach Brunsbüttel. Von dort geht es weiter entlang der Elbe über Glückstadt und Wedel bis nach Hamburg.

Besonders beliebt: Der Elberadweg gehört zu den beliebtesten Radfernwegen Deutschlands. Auf einer Strecke von 170 Kilometern radelt man zwischen Lauenburg und Brunsbüttel durch märchenhafte Elblandschaften.

Alle Radfernwege in SH finden Sie unter www.sh-tourismus.de/radfernwege.



"wer an der Ostsee fährt, braucht keinen dicken Motor"

Gespräch mit Fahrradexperte Werner Paukstadt

Werner Paukstadt ist ein "alter Hase" der Fahrradszene. Bereits seit 1986 betreibt er sein Fahrradgeschäft in Neumünster. Dort vertreibt er hauptsächlich Räder der Hamburger Marke Stevens, Das Sortiment reicht von Rennrädern über Gravelbikes bis hin zu Cityrädern, wobei die Nachfrage nach E-Bikes stetig steigt.

Herr Paukstadt, der E-Bike-Boom scheint kein Ende zu nehmen. Glauben Sie, dass herkömmliche Fahrräder irgendwann aussterben werden?

Nein, auf keinen Fall! Die Verkaufszahlen von E-Bikes werden weiter steigen, aber es wird auch immer konventionelle Fahrräder geben. Kurioserweise werden diese von manchen Leuten heute als "Bio-Bikes" bezeichnet.

Wie sieht der typische E-Bike-Kunde oder die typische E-Bike-Kundin aus?

Zu uns kommen Menschen aller Altersgruppen und sportlichen Niveaus. Aber ich erlebe oft die Situation, dass ein Mann reinkommt und sagt: "Meine Frau braucht ein E-Bike, ich selbst brauche noch keines!" In rund 80 Prozent der Fälle kehrt er dann innerhalb von drei Wochen zurück und kauft auch eines. Die Kunden finden schnell Gefallen an dem Fahrerlebnis und schätzen die Möglichkeit, längere Strecken zu fahren. Manchmal setzt übrigens schon nach kurzer Zeit ein Gewöhnungseffekt ein. Die Leute melden sich dann bei uns und sagen: "Das Rad unterstützt mich gar nicht mehr so toll!"

Wie finde ich heraus, welches E-Bike zu mir passt?

Viele Kunden wollen den stärksten Motor und den größten Akku. Ich frage immer: "Was haben Sie mit dem Rad vor, wo möchten Sie damit fahren?" Wer einfach nur an der Ostsee entlang radeln will, braucht keinen 800er Akku. Nach 40 Kilometern tut vielen sowieso der Hintern weh! Für Flachlandtouren reicht oft eine Nabenschaltung, eine Kettenschaltung ist nicht unbedingt nötig.

Haben Sie Tipps für die erste Fahrt?

Ich empfehle auf jeden Fall, einen Helm zu tragen. Fangen Sie langsam an und machen Sie sich mit dem Fahrrad vertraut. Die Geschwindigkeit von 25 km/h wird

oft unterschätzt. Geradeausfahren ist kein Problem, aber in kniffligen Situationen kommt man schnell in Schwierigkeiten. Das hat übrigens nichts mit dem Alter zu tun – manche 70-Jährige sind fitter als 50-Jährige!

Wie haben sich die Elektrofahrräder in den letzten Jahren verändert?

Der Trend geht zu leichteren E-Bikes mit weniger Unterstützung, die sich optisch kaum von normalen Fahrrädern unterscheiden. Die E-Bikes werden außerdem von Jahr zu Jahr technisch ausgefeilter und intelligenter. Man kann alles konfigurieren und individuell einstellen. Es gibt elektronische Schaltungen, die die Leistung automatisch regulieren, je nachdem, wie stark man in die Pedale tritt. Manche Räder haben ein eingebautes Navigations- oder ABS-System. Viele Kunden wollen sich aber gar nicht mit der Technik auseinandersetzen, sondern einfach aufsteigen und losfahren.

Gibt es auch Gründe, die gegen ein E-Bike sprechen?

Neben dem höheren Preis ist in der Regel auch das Gewicht höher, weshalb man ein E-Bike nur ungern auf den Dachgepäckträger hievt. Hinsichtlich der Fitness gibt es dagegen viele Vorurteile. Auch mit einem Elektrofahrrad kann Radeln sportlich sein. Wenn man nur eine schwache Unterstützungsstufe nutzt, kann es definitiv ganz schön anstrengend werden.

Nutzen Sie selbst auch ein E-Bike?

Im Alltag fahre ich ein normales Trekkingrad, aber für Reisen habe ich ein E-Bike-Faltrad, das ich mit in den Zug nehme. Kürzlich bin ich auf einer Tour in Andalusien mit einem E-Gravel-Bike durch die Berge gefahren. In der Gruppe waren viele junge Leute, und da hätte ich selbst als ehemaliger Radrennfahrer ziemlich alt ausgesehen!





Wo wir wohnen, suchen wir uns meist aus – unsere Nachbarinnen und Nachbarn leider nicht. Dabei gibt es kaum etwas Schöneres, als sich in seiner Nachbarschaft wirklich zu Hause zu fühlen. Die gute Nachricht: Jede und jeder Einzelne kann viel dafür tun, dass aus dem Nebeneinander ein Miteinander wird.

Kleine Gesten, große Wirkung

Eines haben wir Menschen alle gemeinsam: Wir wollen gesehen und wertgeschätzt werden. In der Nachbarschaft können schon kleine alltägliche Situationen dazu beitragen.

- Grüßen Sie Ihre Nachbarn freundlich, wenn Sie ihnen begegnen. Ein einfaches "Guten Tag" oder ein freundliches Lächeln machen einen großen Unterschied.
- Für Fortgeschrittene: Kleine Aufmerksamkeiten wie Karten oder Selbstgebackenes wirken Wunder, zum Beispiel beim Einzug, zu Weihnachten, zum Geburtstag oder zur Geburt eines Kindes.
- Bieten Sie Ihre Hilfe an, wenn Sie sehen, dass ein Nachbar Unterstützung braucht, zum Beispiel beim Tragen von Einkäufen.
- Wer möchte, kann eine Whatsapp-Gruppe gründen, in der sich die Bewohnerinnen oder Bewohner eines Mehrfamilienhauses oder eines ganzen Wohnblocks unkompliziert vernetzen können.

Nie wieder "Trash Talk"

In einer sauberen Umgebung fühlt sich jeder automatisch wohler.

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Müll richtig trennen und entsorgen.
- Vermeiden Sie es, Müllsäcke oder Abfälle im Flur oder vor der Tür zu lagern, da diese unangenehme Gerüche verbreiten können.
- Auch kleine Gesten wie das Aufsammeln von herumliegendem Müll können viel bewirken.





Ruhe bitte!

Kaum ein Thema ist unter Nachbarn so schwierig wie Lärm. Wenn die einen mit Begeisterung laute Musik hören oder Partys feiern, fühlen sich die anderen belästigt und gestört. Dabei ist es gar nicht so schwer, für mehr Ruhe zu sorgen. Und wenn es versehentlich doch mal zu laut ist und sich jemand beschwert: Nehmen Sie die Kritik freundlich an und versuchen Sie, das Problem zu lösen.

- Teppiche in der Wohnung dämpfen Trittgeräusche. Wenn Sie eine Feier planen, informieren Sie Ihre Nachbarn rechtzeitig vorher und bitten Sie um Verständnis für eventuelle Lärmbelästigungen. Vielleicht laden Sie sie sogar zum Mitfeiern ein?
- Benutzen Sie Kopfhörer, um Ihre Lieblingsmusik oder Filme zu hören, besonders nachts.
- Vermeiden Sie laute Arbeiten wie Bohren oder Staubsaugen während der Mittagszeit oder am späten Abend.



Mehr Stauraum in kleinen Wohnungen

In kleinen Wohnungen ist Platz oft Mangelware. Doch mit ein paar cleveren Tricks und praktischen Lösungen lässt sich auch auf engstem Raum genügend Stauraum schaffen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie jeden Winkel Ihrer Wohnung effizient nutzen.

Regale über Türen und unter der Decke

Jetzt geht's hoch hinaus: Montieren Sie Regalbretter über Türen oder entlang der Decke und verstauen Sie dort Dinge, die Sie nicht täglich brauchen.



Organizer an den Türen

Tür zu, Chaos weg! Hängen Sie praktische Türorganizer an die Rückseiten von Türen. Hier finden Schuhe, Reinigungsprodukte, Schreibwaren oder andere kleine Gegenstände ihren Platz.

Viel Platz unter dem Bett

Nur für Wollmäuse ist die Fläche unter dem Bett viel zu schade! Verstecken Sie hier flache Aufbewahrungsboxen, Rollcontainer oder Bettkästen. Darin finden saisonale Kleidung, Bettwäsche oder selten benutzte Gegenstände ein gemütliches Zuhause.

Magnetdosen am Kühlschrank

Schluss mit dem Chaos in der Küche! Nutzen Sie den Platz an der Kühlschranktür, indem Sie magnetische Behälter anbringen. Der perfekte Ort für kleine Küchenutensilien, Gewürze oder Teebeutel.

Multifunktionale Möbelstücke

Möbel, die nicht nur schön sind, sondern auch cleveren Stauraum bieten? Ja bitte! Entscheiden Sie sich für Betten mit eingebauten Schubladen, Couchtische mit Regalfächern oder eine Sitzbank mit integriertem Klappkasten.

Gitter mit Haken

Nicht nur Pflanzen, auch Ordnung gedeiht an Gittern prächtig. Montieren Sie ein Metallgitter an einer freien Wand und hängen Sie Haken, Körbe oder Accessoires daran auf. So schaffen Sie flexiblen Stauraum in Küche, Schlafzimmer oder Homeoffice – praktisch und stylisch zugleich!

Hängende Sportausrüstung

Sportgeräte in der Wohnung verstauen? Kein Problem! Installieren Sie robuste Seilnetze an der Decke oder an der Wand und hängen Sie Fahrräder, Skateboards oder Surfbretter einfach auf.



WAS IST LOS IN NEUMÜNSTER?

Ob bei Comedy-Auftritten, einer Bierverkostung oder auf dem Flohmarkt: Genießen Sie den Frühsommer in und um Neumünster!

Bis 22. September

Color Improvisations 3 – Art Ouilts

Sie erinnern an abstrakte Gemälde der Moderne, sind aber ganz aus Stoff: Quilts. Die internationale Ausstellung zeigt 41 gesteppte Kunstwerke von 38 Künstlern:innen aus den USA, Kanada und Neuseeland. Die großformatigen



"Art Quilts" beeindrucken durch ausdrucksstarke Farben und viel Liebe zum Detail.

Museum Tuch + Technik | www.tuchundtechnik.de

26. Juli, 19 Uhr

The Gregorian Voices

Acht außergewöhnliche ukrainische Solisten präsentieren die musikalische Tradition der Gregorianik in vollendeter



Form. Gekleidet in traditionelle Mönchskutten und mit viel Stimmgewalt nehmen die Sänger das Publikum mit auf eine Zeitreise, die von der geistlichen Musik des Mittelalters bis hin zur Popmusik führt – faszinierend und ergreifend.

Vicelin-Kirche St. Jakobi, Bornhöved | www.the-gregorian-voices.de

5. August, 10 bis 16 Uhr

Trickfilmparty: Dein Einstieg in den Trickfilm

Der Ferienworkshop bietet jungen Filmbegeisterten zwischen 9 und 14 Jahren einen spannenden und interaktiven Einstieg in das Trickfilmemachen. Sie lernen die Grundlagen der Animation kennen und erwecken ihre kreativen Ideen zum Leben.

Eintritt frei | AWO Begegnungsstätte Einfeld www.awo-neumuenster.de

Schultheaterfestival Neumünster

22. Mai bis 26. Juni

Olaf Schubert – Zeit für Rebellen

29. Mai, 20 Uhr Holstenhallen Neumünster

Bierköste – Craft Beer Festival

31. Mai, 16 bis 23 Uhr 1. Juni, 16 bis 23 Uhr Kleinflecken

Klassiker-Tage

1. bis 2. Juni Holstenhallen Neumünster

Bernd Stelter – Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten!

2. Juni, 19 Uhr Theater in der Stadthalle

Texte und Musik: Frühling im November

23. Juni, 17 Uhr KDW Neumünster

Nord-Flohmarkt

23. Juni und 21. Juli Holstenhallen Neumünster

Talente on Stage

29. Juni, 18 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Rezept-Tipp aus der Redaktion

Oma Sch

Zutaten für ca. 1 Liter Eierlikör

- 10 sehr frische Eier
- 250 g Puderzucker
- 2 Vanilleschoten
- 3-4 kleine Bio-Orangen (oder Blutorangen)
- 500 ml Sahne
- 200 bis 300 ml hochprozentiger Alkohol (alternativ: Doppelkorn oder auch Wodka)

Zubereitung

Eigelb und Eiweiß trennen. Die 10 Eigelb mit dem Puderzucker cremig rühren.

Von den Orangen die Schale fein abreiben und die Vanilleschote auskratzen. Die Orangen auspressen, bis ca. 150 ml Saft übrigbleiben.

Orangenschale und Vanillemark unter die Eimasse rühren.

Nacheinander den Orangensaft, die Sahne und den Alkohol in einem dünnen Strahl zugeben. Dabei ständig umrühren.

Den Eierlikör unter gelegentlichem Umrühren zwei Stunden kühl stellen.

Den Eierlikör durch ein feines Sieb gießen. Sollte sich Schaum bilden: einfach abschöpfen.

Den fertigen Eierlikör in eine große oder mehrere kleine Flaschen umfüllen und verschließen.

Im Kühlschrank ist der Likör mindestens 4 Wochen haltbar.







Der Hof Schnoor liegt in Padenstedt bei Neumünster direkt am Ochsenweg. Hier bauen Julia und Achim Schnoor Kartoffeln an und halten rund 8.000 Hühner auf zwei riesigen Freilandflächen. Sie beliefern viele Supermärkte in der Region, darunter Edeka und Markant, mit frischen Landeiern. Als Gast auf dem Hof können Sie in gemütlichen Gästezimmern oder Ferienwohnungen übernachten und sich erholen. Im Frühstücksladen "Erntezeit" können Besucherinnen und Besucher frisch von Hand gebrühten Kaffee genießen und Eier, Kartoffeln und Marmelade einkaufen. Das Hofteam freut sich auf Ihren Besuch! https://hof-schnoor.de

WOHNFÜHLEN Ausgabe 34 27

WOBAU-Preisrätsel

		_													
Grund- lage; Unterbau	*	Stadt nord- westlich v. Essen	Muse der Ge- schichte	echt; ehrlich	amerik. Schau- spieler (Richard)	•	Abkür- zung für Sekunde	•	Volk, polit. Gemein- schaft	franz. Schrift- steller (Albert)	Rom in der Landes- sprache	▼	gesetz- lich	•	Lachs- fisch
einen Anteil erhal- ten										koffein- haltiges Kalt- getränk	•			<u>_2</u>	Dame (eng- lisch)
Kochsalz enthal- tendes Wasser					flüstern, murmeln		ge- brannter Zucker	•							
→					•		•	kleine Schüssel		Gesteins- schmelz- fluss des Erdinnern	•				
wörtlich wieder- geben, anführen	\	4				Ab- schieds- gruß (franz.)	-					Europ. Fußball- verband (Abk.)		nie- mand; nichts	
Schulter- tuch	dt. Kom- ponist (Max)		schlech- ter Mensch, Schuft	•			7	Harn- stoff (latei- nisch)		Trab- renn- wagen	•				11
•	•		•	Berufs- verei- nigung, Zunft		Ent- deckung, Aus- grabung	-	V		•	engl. Adels- titel: Herzog		See- manns- ruf		Ver- kaufs- schlager
heißes Rum- getränk	\					•	schnell, blitz- artig		unsport- lich, regel- widrig	•					
erzäh- lender Dichter		abge- wirt- schaftet, pleite		Fluss zum Rhein	-				sprach- liches Kunst- werk		weib- licher Vorfahr	-			
Mutter- boden				•	poetisch: aus Erz beste- hend		Veran- lagung, Bega- bung	-		5	•	grob, unge- hobelt		Laub- baum	
flink, emsig							▼	zirpen- des Insekt		unge- betener Gast; Teufel	-				
US- Filmstar: Bullock	müde, erschöpft		leichte Ver- tiefung, Beule		Fabeltier	•						deutsche Ski- läuferin (Martina)	Kfz- Zeichen Helm- stedt	-	
•	•	6	•		+	Staat in Süd- west- afrika		zähflüs- siges Kohle- produkt		Ver- zierung	•				
zwei- jährlich	•							Orien- talin	•			9	eigen- williges Gehabe (Mz.)		kulturell im Verfall begriffen
fett- freies Kosme- tikum				exklu- sives Wiener Tanzfest		umsonst (für)	-			südafri- kanischer Herz- chirurg	wert- loses Zeug	-			
•				Anste- ckungs- krank- heit	\									Kose- form für Groß- mutter	
Manns- bild, Bursche	\					griechi- scher Buch- stabe	früherer türki- scher Titel	-			Lobrede	Zugma- schine (Kurz- wort)			
schroff anstei- gend, abfallend		Sichler	abwer- tend: reicher Mann	•			•		Glieder- reißen	•		•			
<u> </u>	8		•		Segel- befehl	besitz- anzei- gendes Fürwort	-				Kummer, Seelen- schmerz	-			
Ge- bühren- liste		österr. Schau- spielerin (Senta)	•						römi- scher Liebes- gott	•			3	Kfz- Zeichen Rem- scheid	
<u></u>		,				Hab-, Raff- sucht	•				bereit- willig	•		•	
das klassi- sche Altertum		Vorname des dt. Dichters George	-						berufl. Arbeit; Gefäl- ligkeit	-					10

Raus in die Natur

100-€-Outdoor-Gutschein

Wandern Sie um den Einfelder See oder erklimmen Sie majestätische Gipfel in den Alpen. Mit den richtigen Schuhen sind Sie für jede Tour gerüstet. Das Fachgeschäft "Der Outdoor Schuh" bietet eine große Auswahl an Wander- und Treckingschuhen sowie ein kleines, feines Sortiment an Accessoires, Outdoor-Bekleidung und Rucksäcken. Auf ins nächste Abenteuer!



Elektrischer Standgrill

Dieser elektrische Standgrill von Severin ist der zuverlässige Begleiter für gemütliche Grillabende auf dem Balkon. Genießen Sie Steaks, Fisch, Grillkäse oder Gemüse ohne lästigen Rauch. Modernes Design und hochwertige Verarbeitung machen das Grillvergnügen perfekt!



Lösung gewusst?

Das Lösungswort des Preisrätsels in der WOHNFÜHLEN-Ausgabe 33 lautete "STERNSCHNUPPE".

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern eines 50-Euro-Neumünster-Gutscheins: Jochen Ahrens, Esther Gosewisch und Ursula Sedelke.

2 Freikarten für den HANSA-PARK

Im einzigen Erlebnispark am Meer warten 125 Attraktionen darauf, entdeckt zu werden – vom schwindelerregenden "Schwur des Kärnan" über den Wasserspielplatz bis zur neuen VariéteShow "Cafe Rosa" Wir verlosen Eintrittskarten für zwei Personen ab 12 Jahren.



Ihre Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Bitte Wunschgewinn ankreuzen:

☐ Outdoor-Gutschein ☐ Elektrischer Standgrill ☐ 2 Freikarten HANSA-PARK

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Telefo

Bitte geben Sie die Lösung mit Ihrem Absender und Wunschgewinn bis zum 31.07.2024 bei der WOBAU ab (Schützenstraße 60, 24534 Neumünster), schicken uns diese per Post oder per E-Mail (info@wobau-neumuenster.de, Betreff: Preisrätsel. Vergessen Sie nicht, Ihren Wunschgewinn anzugeben!). Teilnahmeberechtigt sind nur WOBAU-MieterInnen. Unter allen Einsendungen verlosen wir insgesamt drei Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name im Falle Ihrer Auslosung in der nächsten Ausgabe der Wohnfühlen veröffentlicht wird.

WOHNFÜHLEN Ausgabe 34

KINDERZIMMER

DIE RÄTSELSEITE FÜR KINDER



Losanigen. 2-Inbolade, Minze, Stracciatella, Schokolade, Minze, Stracciatella, Melone und Heidelbeer. Der Fisch, die Büroklammer und der Knopt gehören nicht in den Eisbecher.

Wer, was, wo?

Geschäftsstelle Schützenstraße 60

Montag-Donnerstag

Freitag

9-12 Uhr & 14-16 Uhr

9-12 Uhr

Vermietung

Technischer Service

Mietnebenkosten

Telefon: 04321184-0

Telefon: 04321 184-68

Telefon: 04321 184-34

WEG-Verwaltung & -Verkauf

Herr Michelsen

Herr Hahn Herr Stein

Telefon: 04321 184-20 Telefon: 04321 184-14

Telefon: 04321 184-55

Ihre Kundenbetreuer

Bezirk 1: Frau Gugel

Bezirk 2: Frau Lorenzen

Bezirk 3: Herr Stöterau

Telefon: 04321 184-25

Telefon: 04321 184-22

Telefon: 04321 184-24

Impressum

Erscheinung: 2x im Jahr

Druck: Druckzentrum NMS

WOHNFÜHLEN Ausgabe 34

Juni 2024

Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Neumünster, 24534 Neumünster,

Schützenstraße 60

V. i. S. d. P.: Uwe Honsberg

Auflage: 4.850 Stück

Redaktion:

WOBAU: S. Knust.

L. Lorenzen, A. Mallon

INMEDIUM: J. Gregersen

Konzeption & Gestaltung:

INMEDIUM GmbH,

Neumünster

Anzeigen: J. Gregersen, Tel. 04321 4042-11

Fotos: WOBAU (S. 4, 5, 11, 12-15, 22);

INMFDIUM GmbH (S 2 4

8-11, 16-17, 20);

Pixaby (S. 6, 21, 23);

IKEA (S. 4, 24-25);

Pexels (S. 5, 18-19);

The Gregorian Voices (S. 26);

Julie Sevilla Drake (S. 26);

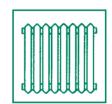
Hof Schnoor (S 27):

Der Outdoor Schuh (S. 29);

Hansa-Park (S. 29); Severin (S. 29):

Titelbild: Pexels - EVELO

OHSE & Co. KG Heizung und Sanitär





BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- → Heizungstechnik
- → Lüftungstechnik
- → Solarenergie
- → Brennstoffzelle
- → Sanitärinstallationen → Kraft-Wärme-Kopplung
 - → Wartungs-Service
 - → 24-Stunden-Notdienst

0 43 21/9700



Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster www.lohse-shk.de



Innovative Haustechnik seit über 100 Jahren!

Rep.-Annahme/Notdienst: 04321/987110

www.tietgen-haustechnik.de info@tietgen-haustechnik.de Leinestraße 27 in 24539 Neumünster









Gartencenter Gartengestaltung Tungendorfer Baumschulen

Süderdorfkamp 1-9 24536 Neumünster Telefon 04321/31396 Fax 04321/38301 kontakt@tungendorfer-baumschulen.de www.tungendorfer-baumschulen.de Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.